

Jkuf der 9. Tagung des Zentralkomitees sagte Genosse Werner Lamberz u. a.: „Die Erfahrungen vieler Parteiorganisationen besagen, daß dort die höchste Wirkung erzielt wird, wo Betriebszeitung, Betriebsfunk, Wandzeitung, Kommentatorengruppen, Lektoren und Referenten klug koordiniert und auf die Hauptfragen konzentriert werden.“

Auch in unserer bisherigen Arbeit hat sich das bewährt. Das wichtigste in der ideologischen Arbeit unserer Parteiorganisation im VEB Chemieanlagenbau Rudisleben ist dabei eine gute Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der monatlichen Mitglieder- und Versammlungen als Schulen der Erziehung unserer Genossen. Dazu gehört aber auch eine regelmäßige Anleitung und Kontrolle der APO-Leitungen, der Parteigruppenorganisatoren und der Kommentatoren.

In unserer Grundorganisation ist es zu einer ständigen Methode geworden, daß wir jeden Montag alle Funktionäre der Partei, der gesellschaftlichen Organisationen, die Kommentatoren und die Genossen der staatlichen Leitung über die Schwerpunkte der politisch-ideologischen Arbeit und der ökonomischen Aufgaben informieren.

Entsprechend dieser Anleitung finden jeden Dienstag in allen Bereichen des Betriebes in der Frühstückspause Rote Treffs statt. Mit diesem System der Anleitung sichert die Parteileitung eine einheitliche Information aller Bereiche und Kollektive unseres Betriebes.

Die Betriebszeitung — wichtiges Führungsorgan der Parteileitung

In diesem System der massenpolitischen Arbeit ist die Betriebszeitung ein wichtiger Teil. Sie ist zugleich aber auch ein Instrument der Parteileitung, das nicht nur der Information der Werktätigen dient, sondern vor allem der Erziehung zur schöpferischen Mitarbeit am entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus. Das alles verlangt eine systematische und planmäßige Arbeit der Redaktion. Deshalb haben wir in Übereinstimmung mit dem langfristigen Plan der politisch-ideologischen Arbeit der Parteileitung einen langfristigen Plan für die Arbeit der Betriebszeitungsredaktion festgelegt. Dieser Plan sichert uns, daß sich die Redaktion in ihrer Arbeit auf Schwerpunktaufgaben des Betriebes konzentriert und sich nicht von Nebenfragen abdrängen läßt.

Ein wichtiges Prinzip unserer Arbeit ist es, offene Fragen bis zu Ende zu klären und, wie man so sagt, immer am Ball zu bleiben. Der Erfolg der Zeitung wird wesentlich bestimmt von der engen kameradschaftlichen Zusammen-

Unsere Partei wird niemals alt. Sie bleibt ewig jung, so wie die Arbeiterklasse ewig jung bleibt. Aber jede Generation revolutionärer Kämpfer für den Marxismus-Leninismus erweitert den Schatz an Erfahrungen, die von der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung in Jahrzehnten des Kampfes um die Macht und beim Aufbau des Sozialismus erworben worden sind. So vereint die Partei der Kommunisten in sich den revolutionären Elan, die drängende schöpferische Ungeduld der Jugend mit der Klugheit und Erfahrung des Alters. Und gerade diese glückliche Verbindung ist das Unterpfand des Sieges der deutschen Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei.

(Aus der Ansprache des Genossen Walter Ulbricht auf der Festveranstaltung zum 50. Jahrestag der Gründung der KPD)